Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 38

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

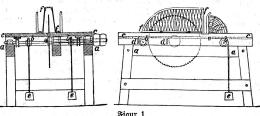
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Arbeitsmafdinen biefer Rategorie geboren gu ben gefährlichften. Bon ben 1655 mafchinellen Unfallen, welche bem Fabrifinfpeftorat im Jahre 1892 aus ben ichweiger. Fabriten angezeigt murben, rührten 1367 von Arbeitsmaidinen und unter biefen 347=25,3 Prozent nur von ben Bolabearbeitungsmafdinen ber, und mahrend auf 1000 Sabrifarbeiter fiberhaupt nur 8.7 Brogent mafchinelle Un-

fich hauptfächlich barum, fie ben jeweiligen Beburfniffen und Anforberungen möglichft allfeitig entiprechenb anzupaffen, fet es burch zwedmäßige Ausmahl ber berichiebenen eriftierenben Ronftruttionen, fet es burch besondere Mobifitationen, welche ben fpegiellen Berbaltniffen Rechnung tragen. Im Allgemeinen muß jebe Rreisfagenichunporrichtung berart beichaffen fein, bag ber Arbeiter baburch nicht in erheblichem Dage in falle entfielen, ergab fich für bie holgarbeiter bie enorme ber Bebienung ber Mafchine beeintrachtigt ift. Es ift bes-



Rahl bon 32,7 Prozent. Die unregelmäßige Beichaffenheit | bes au perarbeitenben Solges, bie große Berichiebenheit ber Dimenfionen und Formen ber Arbeitoftude, bie enorme Befdwinbigfeit icarf ichneibenber Bertzeuge, bie ftetig madfenben Anfprüche an bie Leiftungefähigfeit ber Apparate bebingen naturgemak eine gunehmenbe Unfallgefahr und bebeutenbe Somierigfeiten für bie Brauchbarteit, Erftellung und Berwendung bon Schusporrichtungen. Die verbreitetfte Solas bearbeitungsmafchine ift bie Rreisfage ober Fraife. Sie verurfacte im Bangen 225 und bei ben Solabearbeitunges maidinen allein 140 Unfalle, b. i. 500/o threr 280 Mafdinenperlegungen. In Anbetracht biefer befonberen Befährlichteit merben fie immer öfter burch bie bebeutenb meniger gefahrlichen und nicht fo ichwere Berletungen berurfachenben Banbiagen erfest. Diefelben beburfen lediglich eines Berbedes über und unter bem Tifch, um gegen Berlegungen, bie burch bie beim Reigen bes Blattes mit Bucht umbergefchleuberten Blattenben entfteben, ju ichugen.

11m Unfalle an Rreisfagen möglichft gu bermeiben, ift burchaus notwendig, auf zwedmäßige Aufftellung und Ronftruftion Bemicht au legen.

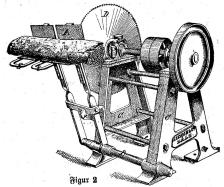
Ausgiebige Beleuchtung, von anbern abgefonberter Stanbort bei genfigenb weitem Raum, ebener aber nicht alatter Fußboben find neben foliber Lagerung ber Belle, ebener, gut befeftigter und ben gu berrichtenben Arbeiten entiprechenb hoher Tifd find Saupterforberniffe einer Rreisfage. Daß auch eine für einen beftimmten 3med tonftruierte Fraife nicht ohne permehrte Unfallgefahr für eine gang anbere Ginrichtungen erforbernbe Arbeit verwenbet werben tann, liegt auf ber Sand. Gine Großaahl ber Berlegungen ereignet fich weniger birett beim Schneiben, als gerabe bet ben burch bie Bebienung ber Rreisfage bebingten Rebenarbeiten, 3. B. beim Wegraumen von Spanen und Abfallen unter bem Tifch mahrend bes Betriebes. Bu beiben Seiten, pher boch mentaftens auf berjenigen Seite ber Fraife, bon melder aus bas Abraumen gefchieht, unten am Beftell ober am Tifd angebrachte, bas größte gur Bermenbung fommenbe Fraifenblatt minbeftens 5 cm überragenbe Blech. ober Solgmanbe, verhuten folche Berletungen. Biele und ichmere Berletungen tommen auch ju Stande beim Wegraumen bon Sagefpanen und Abichnitten, welche fich auf bem Tifch anfammeln. Diefe laffen fich meift burch bie Bergahnung überbedenbe Solg- und Gifenicienen ober eigentliche Schutshauben vermeiben, welche jugleich bas Muswerfen bon Spanen in bie Mugen perhinbern, fowie bas Begichleubern irgenbwie mit ber Fraife in Berührung tommenber Gegenftanbe nach Möglichfeit ausschließen. Je nach ber Ronftruttion vermögen biefe Berbede in vielen Fallen auch bie beim Schneiben felbft portommenden Berlegungen gu verhüten. Es hanbelt

halb namentlich barauf zu achten, baf biefe Borrichtungen nicht fo plump bergeftellt werben, bag fie fofort ben Ginbrud ber Schwerfälligfeit und unbegumen Sanbhabung machen. Die berichiebenen Schusborrichtungen gerfallen in folde fur Rreisfagen, bie gum Querfchneiben, 3. B. bon Brennholg, ober jum Langichneiben, wie etwa Bretter, Latten ober Beiften, ober beiben Zweden bienlich fein follen.

Bur Sicherung an Brennholgfagen ober Querfdneibefagen überhaupt eignen fich namentlich bie nachfolgend beschriebenen Mnnarate.

Es gibt Brennholgiagen mit Rollichlitten. Die Schutsbaube, welche bie Fraife ringgum mit Musnahme ber Borberfeite umichlieft und bie famt mintelformiger Scheiterauflage am Bagen befeftigt ift, wird burch Begengemichte beftanbig über bie Fraise gezogen. Bum Schneiben wird bas Sola auf ben Unichlagemintel gelegt, burch Unbruden an benfelben weicht ber Wagen famt Schuthaube nach Maggabe bes Sagefdnittes gurud, bis ber Drud auf bas holgftud gegen bie Fraife bin aufbort. Un bereits bestehenben Fraifen lakt fich biefe Ginrichtung gum Brennhols ichneiben in ber in Sig. 1 bargeftellten Beife ausführen.

Der Tifd oo mirb mit Rollen bb auf bem Geftell a a gelagert. Bor ber auf bem Tifch gelagerten Schuthaube f f find zwei Unichlagftifte aufgefest. Durch Unbruden bes gu foneibenben bolgftudes an biefe weicht ber Tifc gurud unb bie Fraife tritt bem entfprechenb aus bem Berbed beraus. Unter ber Ginmirfung ber Gegengemichte o e febrt letteres mieber in bie Schuplage gurud, wenn bas Borftoken bes Bolaftudes aufbort. Durch bie beiben Unichlagmintel d d



Das Fraifended ift in ber Figur nicht bargeftellt.

Mufteidnung.

Bettfielle und Rachtifd, br 1:20 ber natürlichen Größe. Entworfen von Ang. Schirich, Atelier Baue und Möbelzeichnungen, Zürich I. Ausgeführt von J. Jäger, Mortinerel und Lapisserie, Zürich V.

wird bie Rudwartsbewegung foweit begrengt, bag bas Berbed ff nicht mit ber Fraise in Berührung tommen tann. Die eifernen Unichlagftifte bienen aber nicht blos bem bolgftud als fefter Rudhalt, fonbern verhindern auch, menn fie in genugenbem feitlichem Abftanb vom Fraifenblatt angebracht find, bak bie Daumen binter bem Solaftud in ben Bereich ber Fraife gebracht werben tonnen. Um biefe Rreis. fage auch gum Bangichneiben benuten gu fonnen, tann ein noch fpater au beschreibenber Spaltfeil angebracht und bie Schuthaube gum bequemen Abheben eingerichtet merben.

Musichlieglich jum Brennholgidneiben bient bie Brennbolafaae Figur 2 von Memmer & Cie, Bafel. Das gu foneibenbe Solg wird mit bem Anfolagmintel AE, melder um bie am Ruke bes Geftelles C befeftigte Achie B brebbar ift, gegen bie Fraife D gebrudt. Diefe tritt babet aus bem fie überbedenben (jeboch in ber Figur nicht bargeftellten) Berbed heraus. Durch Gegengewichte wirb bas Benbel felbftthatig in bie Schutlage an ben Anfchlag F gurudgeführt.

(Schluß folgt.)

Aus der Praxis — Kür die Praxis Fragen.

738. Bare jemand fo freundlich, Ausfunft gu geben, mas gegen ben Schwamm in einem Gebaube ju thun ober anzuwenden ift? Rift gell. Musklunft mass face ber it thun ober anzuwenden Für gefl. Mustunft mare febr bantbar.

739. Gibt es ein Mittel, um bas Unlaufen ber Schaufenfter au perbüten ?

740. Beldes ift bie billigfte und boch fenerfichere Bebachung für einen größeren Bretterichuppen ?

741. Belder Bagner ober Stellmacher murbe gegen Lieferung einer Solzbearbeitungsmafdine buchene ober eichene Weftelle Beichnung liefern? Gefl. Offerten unter Rr. 741 an bie

742. Ber hatte einen 2-21/2 HP Betrolmotor, gebraucht, jeboch gut erhalten, zu verkaufen? Suftem nebit naberer Befcreibung und Breisangabe febr ermunicht. Offerten gefl. unter Dr. 742 an die Expedition.

743. Bei langerem Gebrauch bes Reifigeuges gum Reichnen werben namentlich die Reiffedern fo abgefdliffen, daß diefelben den Tufch nicht mehr genau und gleichmäßig auftragen laffen. Bare jemand fo gutig, In diefem Blatte Mustunft ju geben, wie fich Reiffebern wieder ichleifen laffen und welche Mittel bagu notig find, ebenfo wie fich bas Blantputen bes Reinzeuges bemert. ftelligen läßt?

744. Ber liefert Gasuhren für Acetylengas?

745. Ber liefert tannene Leiften, rob, in prima Qualitat. maggonweife, Lange 5,70, 4,50 und 2.25, Breite 11 und 12 cm. Dide 27 mm? Dirette Offerte unter Dr. 745 burch bie Expedition

746. Ber ift Lieferant von Gifenfpipen und Rappen für Rivellierftabe, Deg. und Rivellierlatten? Offerten an Sobelwert

747. Rann mir jemand mitteilen, welche Galvanifieranftalt Gasrohrichellen galvanifiert? Offerten unter Dr. 747 an bie Er-

748. Bie viele Pferbefrafte tonnen auf 20 Gefundenliter bei 136 Meter Gefall mit 600 Meter Röhrenlange erzielt werben? Ift vielleicht irgend eine Firma geneigt, fich jur Ausbeutung biefer Rraft für Fabritbetrieb ober elettrifche Dorfbeleuchtung gu beteiligen? Raberes unter Rr. 748 an die Expedition b. Bl

749. Ber fabrigiert Borgellan Glühröhrchen für Betrol. motoren event. wo fann man folde beziehen?

750. Belde Firma befaßt fich mit ber Ginrichtung elettri. icher Beleuchtung für Fefte (Schugenfefte) von ca. 5-6 Tagen ?

Die Rraft muß auf Blag erzeugt werden. Allfällige Offerten nimmt entgegen Rub. Ruprecht, Gagerei, Whnigen bei Burgborf. 751. Konnte mir jemand ein Mittel angeben, gegen ben

bolgwurm in Brufttafel und eichener Sausthure? Beften Dant jum Boraus.

752. Belder leiftungefähige Ragelidmied liefert billigft an Gifenhandlungen von Sand geschmiebete Ragel? Offerten unter Rr. 752 an die Expedition fenden.

753. Bie laffen fich hartgufgegenftanbe breben, braucht es bagu egtra Stahl zc. und welchen?

754. Belde Cartons find bie billigften, Lebercartons, Solgober Strohcarton in Diden von 11/2 bis 2 mm und wer ift Fabrifant biefes Artifels im Inland?

755. Auf welche Beife hat man ben größten Rupeffett mittelft Bafferrad ober Sochbrudturbine bei einer Baffermenge pon 25-40 Setundenliter und einem Gefalle pon 6 m? Bie

große Cementröhren wären nötig, um obiges Bafferquantum zu leiten und wie viel Gefäll foll die Leitung haben auf 200 m Länge?
756. Ber liefert runde und vieredige geschliffene Scheiben

für Belo., Feuerwehr. und Rutichenlaternen 2c. ?

757. Ber hätte eine wenig gebrauchte, gute Säulen- oder Bandbohrmaschine für Löcher bis 60 mm sofort gegen Barzahlung

abzugeben? Bas murde fich am beften eignen, ein Bafferrad ober Turbine, bei 3 Meter Gefall und bei einer Baffermenge im Minimum 200 und Mogimum 400 Sefundenlifer? Wie viel Kraft murbe es ergeben? Fur Untwort beften Dant.

Antworten. We day was and

Muf Frage 688. Fifchbander jeder Art liefert franto jeder Bahnstation zu billigsten Breisen J. Schwarzenbach, Genf. Muf Frage 691. Möbel- und Bauschreiner-Zeichnungen von

ben einfachften Formen bis jum bochften Comfort, in allen Styl-

pen einsachten Formen bis zum höchsten Comfort, in allen Stylrichtungen, Maßstab 1: 10, sowie aussührliche Berkstatzeichnungen
in natürlicher Größe auf starkes Zeichenpapier liefert A. Schirich,
Atelier für Bau- und Möbelzeichnungen, Zürich I.
Auf Frage 693. Stahlrohre ohne Naht jeder Lichtweite und
Bandstärke liefern die Deutsch-Oesterreichischen MannesmannröhrenBerke Düsschof, vertreten in der Schweiz durch A. M. Koller,
Auf der Mauer, 16, Zürich, der Preislisten und Muster zur Berfügung hält.

fügung hält.

Auf Frage 697. Bürde eine Turbine empfehlen und die Kraft wäre genügend für zwei Holzdrehbänke. Solche Turbinen liefert A. Aeschlimann, mech. Berkstätten Thun.

Auf Frage 705. Aus Ihrer Frage glaube ich entnehmen zu können, daß Sie ein Reservoir resp. eine Röhre von 2 ms Inbalt mit Basser speisen wollen. Zu diesem Zwed steht Ihnen Dampf von 2 Utm. zur Bersügung. Um dies zu bewerkstelligen, empsehle ich Ihnen eine Dampsftrahlpumpe oder Elevator. Bei Ihrem disponiblen Dampsbruck von 2 Utm. saugt der Elevator das Wasser bis auf 4 Weter höhe an und drückt es in das Reservoir. Um Ihnen bestimmte Offerte abgeben zu können, sehlen mir noch einige Angaben. Sesen Sie sich daher mit der Firma F. Weißner, Zürich II in Berbindung.

Auf Frage 706. Bei vorliegenden Berhältnissen ist eine

Auf Frage 706. Bei vorliegenden Berhältnissen ist eine Turbine mit offenem Wasserkalten das beste und billigste. Die Krast beträgt 26 Pferde. Wenden Sie sich bezl. Kostenberechnungen an Egli u. Cie., Maschinenfabrik Tann-Küti (Zürich), welche Turbinen als Spezialität bauen.

Auf Frage 706. Bei 3,7 Meter Gefäll und 700 Liter pro Setunde ift eine Kraft von 25 Pferden erhältlich mit einer Turbine. Solche liefert beften Spftems A. Aefdlimann, med. Bertftatten,

Auf Frage 711. Benden Sie fich an die Firma Aug. Etter.

Burich, Stampfenbachftraße 26. Auf Frage 713. Bunfchen mit Fragefteller über holztroden. Apparate in Correspondenz zu treten. Barns, Bane u. Blod.

Hamburg.
Auf Frage 713. Fournieröfen, Leim- und Trodnenöfen, liegend, vorteilhaftestes Fabritat, Batent, liefert Schuler-Rhyner,

Schlosserneister, Brunnen.
Auf Frage 714. Wenden Sie sich an die Firma Aug. Etter, Bürich, Stampsenbachstraße 26.
Auf Frage 714. Die in A. Hartleben's (Wien) Chemischechnischer Bibliothet erschienenen Bände: 2. Eidherr-Schönberg, technischer Bibliothek erschienenen Bände: 2. Eidherr-Schönberg, "Die Spiritus und die Preßhefesabrikation". 18. Brunner, "Die Fabrikation ber Schmiermittel". 27. Piaz, "Die Berwertung der Weinrückstände". 186. Piaz, "Die Cognac- und Beinsprikabrikation". 158. Kräger, "Die Fabrikation der Wagensette". 118 Wilfert, "Die Kartossel- und Getreidebrennerei". 135. Graber, "Die Fabrikation von Rhum, Arrat und Cognac". 225. Andes, "Legetabilische Dele und Fette". 2 5. Andes, Begetabilische und Wineral-Maschinenöle". 83. Thalmann, "Die Fette und Dele". Auf Frage 716. Lieserantin vorzüglicher Werksteitssen ist die Altiengesellschaft der Neutschen Errer von

die Attiengesellschaft ber Dfenfabrit Gursee vorm. Weltert u. Co,

in Gutfee.

Auf Frage 716 Borzügliche Werkstatt. Defen irischen Sustems liefert die Firma Giester-Buni, Bleicherweg 2 u. 4 in Burich. Beichnungen und Preisliften siehen zu Diensten.

Auf Frage 716. Bertftatt Defen nach irischem System, feuerfest ausgemauert bis 800 Rubilmeter Beigtraft, für Holz- und Kohlenfeuerung liefern in bewährter und solider Ausführung und

stehen Prospette zu Diensten. Paravicini u. Walbner, Bafel. Auf Frage 717. Wie lang soll die neue Leitung fein? Je nach der verlangten Länge könnte Ihnen Offerte machen. Henri

Gerber, St. 3mier.

Auf Frage 719 diene zur Nachricht, daß C. A. Streuli, Schloffermeister in St. Gallen ftets fertiges Steinhauergeschirr auf Lager hält, sowie auf Bestellung jedes beliebige Quantum von folchem ansertigt und liefert. Wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten.

Auf Frage 721. Benden Sie fich an C. Rarcher u. Cie.,

Auf Frage 721. Erlaube mir, Ihnen mitzuteilen, daß ich mich mit berartigen Arbeiten befasse und für befriedigende und forgfältige Aussührung Zeugnisse vorweisen kann. Jasob Holliger,

Mechanifer, Reinach (Nargau).

Auf Frage 722. Bunichen mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Bir besitzen die Bertretung für Engroß, einer Fabrik, welche als Spezialität religiöse Berotypien (auch farbige) liefert.

Strub u. Schmut, Trimbach Olten.

Auf Frage 725. Substanzen zum Einsetzen (härtnen) von Sisen ohne welchen Schlackennsatz, tann man selbst bereiten, indem man alte Lederschube oder alte Riemenreste in einem gemöhnlichen Dien angundet und wenn fie in Glut fteben, in einen Gisenhasen schen unganver und wenn ne in stat pegen, in einen Gisenhasen schöder und etwas einstampst und gut zudedt, daß die Glut erstidt. Ist dieser Leberkohl erkaltet, so siebt man Staub oder anderes daraus, stampst die Rohle auf Erbsengröße, füllt damit ein Blechtischen zur Salfte, legt die zu hartenden Gifenteile hinein, bedt sie mit Ledertohlen exatt zu und bringt das Rificen anderthalb Stunden in ein lebbaftes, ringsum schließendes Holze

kohlenfeuer und schüttet den Inhalt in reines, kaltes Wasser. J. Auf Frage 725. Bünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten, da ich Kabrikant von verlangten Substanzen zum Härtnen bim Sone Wiese III Wester.

ju treten, da ich skabritant von verlangten Subnanzen zum Dutlinen bin. H. Hoh, Bürich III, Bykgasse 6. Auf Frage 727. Unterziechneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. E. Lommel, Ingenieur, Bern (Bertreter der Drahtfeil Fabriten von Batefielb).

Muf Frage 727. Offerte von Halesield). geht Ihnen direkt zu. Auf Frage 728. Wahrscheinlich kann Ihnen die Glanz-papierkabrik Oberhänsly u. Co. in Herisau dienen. Auf Frage 732. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Bürich V.

Bürich V.

Auf Frage 734. Zahnräder in allen Größen liefert J. J.
Aeppli, Gießerei und Maschinenfabrit, Rapperswyl.

Auf Frage 735. Bünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. J. Weiß, Bagner, Zug.

Auf Frage 735. Offerte von R. Wolfensberger, Wagner, Greisensee (Zürich) geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 735 diene, daß wir uns speziell mit Fabrikation von Schlitten "Gibi" befassen und mit Fragesteller gerne in Verbindung treten. Gleichzeitig teilen mit, daß H. Knecht u. Eie in Bern unsere Vertretung in diesem Artikel haben. Gebr. Schneiber, Holzbiegerei, Thun.

Schneider, Holzbiegerei, Thun.

Uuf Frage 736. Liefere zu billigen Preisen Spaten, Schaufeln und haden. B. Lup, hammerschmied in Rleinlützel, Kt. Solothurn. Uuf Frage 736. Benden Sie sich an C. Karcher u. Cie.,

Zürich V.

Muf Frage 737. Warum wollen Sie nicht bas fich vorzüglich für Ihre Zwede eignende Siemen'sche Drahtglas (zu beziehen bei Ruppert Singer u. Co. in Zürich) verwenden?

Submiffion8-Anzeiger.

Ausführung folgender Arbeiten am Ernbbache (St. Gallen) in 3 Abterlungen, nämlich: 1. Erhöhung des Schutdammes, links zwischen Staatsstraße und Sisenbahn; 2. Sperre Nr. 1 und Usermauer links bei Kublis Säge, und Berlängerung der Usermauer rechts ob Sperre Nr. 5; 3. Hölzerne Sperre bei 14 + 10. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen auf dem Gemeinder amt.Bureaus in Fontnas jur Ginsichtnahme auf. Die Offerten find verschlossen und mit der Aufschrift "Trübbach Berbauung" verfeben, bis spätestens ben 23. bs. Mts. beim Gemeindeamt

Wartau einzugeben.

Neuban eines Krankenhanses in Spiez, als Filiale ber Unstalt "Gottesgnad": 1. Erd-, Maurer- und Cementarbeiten. 2. Zimmermannsarbeiten. 3. Schreinerarbeiten. 4. Centralheizungsanlage. Blane und Boranichlage konnen eingefehen werden auf bem Bureau der Bauleitung, Baumeister Königer in Worb. Angebote sind bis 25. Dezember 1898, abends, franto und versiegelt, mit der Aufschrift "Bauofferte" dem Direktionspräsidenten, herrn Dr. Mügenberg in Spiez einzureichen.

Waurerarbeit am Rhein. Nr. 1532: Colmationsdurchlaß bei Station 32, im Haberndamm, oberhalb Sevelen. Boranschlag Fr. 3400. Nr. 1533: Colmationsdurchlaß bei Station Nr. 19: beim Schollberg, awischen Trübbach und Sargans. Boranschlag Fr. 2000. Die Vertragsbedingungen können eingesehen werden ver Bauführer Gasser in Trübbach und auf dem Rheinbau-Bureau in Korschach. Offerten sind verschlossen mit der Ausschrift "Maurerarbeit am Rhein" bis spätestens 28. Dezember einzugeben an das Rheinbaubureau Rorschach.

Die Musführung ber eifernen Fenfter, Oberlichter und Dachgelander für bas Gebande bes mechanisch technischen Laboratoriums ber eibg. Schulanftalten in Burich. Beichnungen, Bedingungen und Angebotformulare find bei Berrn Brof. Recordon, Polytechnitum, Zimmer Ar. 18b, zur Ginsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift "Angebot für mech. techn. Laboratorium in Zürich" bis und mit dem 6.